



An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg  
**PRESSEMITTEILUNG**

Pressesprecher: Steffen Müller, Tel. 04131 - 288 2001

### **Historisches Münzhaus - Zeit für eine neue Geschichte**

*Sparkasse Lüneburg entwickelt das Gebäude mit dem ältesten Gewölbekeller  
Lüneburgs weiter*

#### **Hier entsteht Zukunft. Seit über 700 Jahren.**

Wir beginnen am 18.09.2017 mit einer ganz besonderen Baumaßnahme. Wir sanieren und entwickeln das Gebäude An der Münze 3 in Lüneburg auf allen vier Ebenen.

Vor einigen Monaten haben wir eine Modernisierungs-Voruntersuchung zur Feststellung des Erhaltungszustandes, notwendiger Sanierungsmaßnahmen und Entwicklungsmöglichkeiten beauftragt. Die Untersuchungen ergaben, dass der Ursprungsbau aus den Jahren 1303 und 1306 stammt. Darüber hinaus stellt der Gewölbekeller die wohl älteste bekannte Baulichkeit Lüneburgs im Profanbereich dar. Er wird auf das Baujahr 1304 datiert.

Heute sind wir Eigentümerin der Immobilie. Passend zu unserer Sparkasse prägten die Vorfahren der heutigen Lüneburger damals in dem Gebäude Münzen.

#### **Fortschritt baut auf Tradition**

Im Laufe der Geschichte nutzten die Lüneburger das ursprünglich als Münzhaus errichtete Gebäude als Wohn- und Geschäftshaus. Das Haus war ein beliebter Anlaufpunkt für wechselnde Händler und Kaufleute.

1961 kaufte die damalige Kreissparkasse Lüneburg das Gebäude im hinteren Teil des Grundstücks. Seit 1996 nutzten wir bereits das Erdgeschoss im Wohnhaus im vorderen Grundstücksteil. 2001 kauften wir das Gebäude nach dem Ableben der ehemaligen Eigentümerin.

Seitdem die NBank 2016 als Mieter das Erdgeschoss verlassen hat, nutzen wir das Gebäude komplett. Um diesen einzigartigen Ort auch künftig zu nutzen, haben wir ein zukunftsfähiges Konzept entwickelt. Das Konzept verbindet Fortschritt mit Tradition.

Dabei ist es uns wichtig, die wertvollen historischen Elemente des Gebäudes im Rahmen der denkmalpflegerischen Sanierung zu erhalten. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2018 geplant.

Im Keller mit seinem einzigartigen Ambiente finden künftig kleinere Veranstaltungen statt. Bis zu 20 Personen haben hier Platz. Früher prägten die Menschen in dem Keller Münzen. Diese spannende Historie erhalten wir. Wir planen, in den Kellernischen alte Dokumente auszustellen. Diese werden die Historie unserer Sparkasse und des Gebäudes veranschaulichen.

**Wir sind keine Privatbank, können aber Private Banking.**

Das Erdgeschoss bauen wir für unsere Kundinnen und Kunden des Private Banking und des Kompetenz-Center Heilberufe um. Das Team um Leiterin Anne Schmidt zieht voraussichtlich im Herbst 2018 von der Apothekenstraße ins historische Münzhaus. Die Kundinnen und Kunden profitieren von den stilvollen Räumen und der direkten Anbindung zur City-Filiale An der Münze. Darüber hinaus können sie in der Tiefgarage An der Münze parken. Sie gelangen ins neue Private Banking, ohne die Räume der Sparkasse An der Münze zu verlassen.

Im Obergeschoss entstehen Sitzungszimmer. Außerdem bauen wir das Dachgeschoss um. Hier entstehen Büroräume für bis zu sieben Mitarbeiter.

**Eine Win-Win-Situation für Lüneburg**

Durch die Entwicklung des historischen Münzhauses entsteht eine Win-Win-Situation für alle bekennenden Lüneburger. Eines der ältesten Lüneburger Kulturdenkmäler bleibt erhalten. Wir machen es fit für die Zukunft. Die Maßnahme leistet einen starken Beitrag zur Erhaltung der historischen Altstadt Lüneburgs.

Auch kostentechnisch ist die Maßnahme sinnvoll. Die Fläche des Private Banking und Kompetenz-Centers Heilberufe beträgt künftig lediglich 260 statt 700 Quadratmeter. Dadurch fallen im Vergleich zum Gebäude in der Apothekenstraße deutlich niedrigere Kosten an. Ein weiterer Vorteil ist, dass wir unsere Räume in der Innenstadt An der Münze zentrieren. Dadurch entstehen kurze Wege für unsere Kundinnen und Kunden.

Nicht zuletzt schaffen wir im historischen Münzhaus einen Ort der Identifikation im Herzen von Lüneburg. Das Münzhaus dokumentiert die Geschichte Lüneburgs, des Münzhauses und unserer Sparkasse Lüneburg.



Das historische Münzhaus um 1940